



**Februar - März 2022**

---

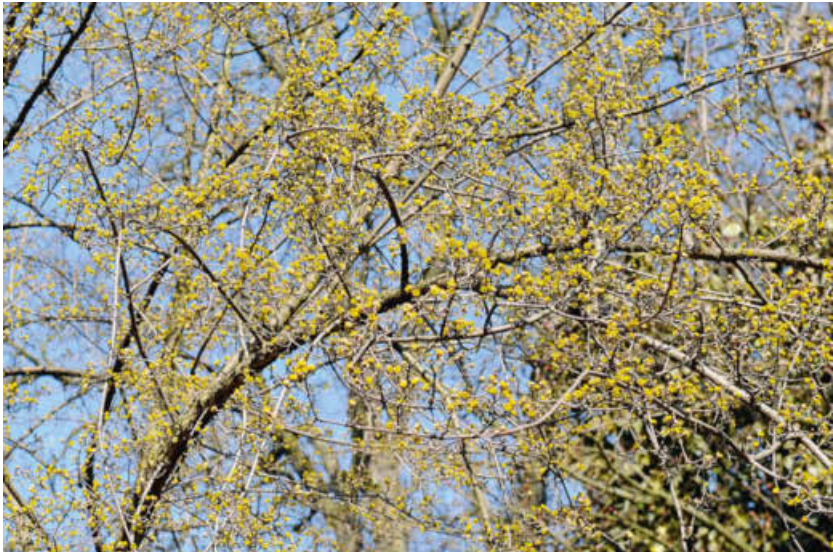


Foto: Peter Metschies

**Gemeindebrief der Ev.-luth.  
Kirchengemeinde St. Georg Fürstenau**

# St. Georg lädt herzlich ein ...

---

**Gospelchor:** **mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Markus Kusche, T: 959912

**Flötenquartett:** **freitags, 17.30 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Renate Hundrup, T: 4210

**Bastelkreis:** **montags, 14.00 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Christel Gast, T: 9587900

**Frauenkreis:** **3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Diakon Mehnert, T: 7272

**„Frauentreff“:** **4. Donnerstag im Monat**

19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Hanna Aalken, T: 1322

**"Freude am Tanzen +/-60: Freies Tanzen für Frauen und Männer"**

**(kein Paartanz, keine vorgegebenen Schrittfolgen):**

**3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Karin Schlarmann, Tel.: 05462-639

**Yoga für Seniorinnen und Senioren: montags**

18-19 Uhr im Gemeindehaus;

bitte Yogamatte und Kissen mitbringen

Kontakt: Monique Langetepe, Tel.: 0176-32041203

**Offener Senioren- und Spielenachmittag: 14-tägig, dienstags**

15.00 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Renate Staroste, T: 1541

**Selbsthilfegruppe für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen**

ab Jan. 2022: jeden 2. Dienstag im Monat, 16.45-18 Uhr

Kontakt: Jürgen Mattern, T: 7865

**Bibelgesprächskreis: 1. Mittwoch im Monat**

15-16 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Pastorin Anke Kusche, T:305222

**Vorkonfirmandenunterricht (4. Grundschulklasse):**

monatlich donnerstags (15.30-18.00 Uhr)

**Hauptkonfirmandenunterricht (8. Schulklasse):**

monatlich samstags (9-12 Uhr)

Kontakt: Pastorin Anke Kusche, T:305222

**Corona-bedingt treffen sich immer noch nicht alle Gruppen.**

**Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro.**

# Grußwort

---

Liebe Leserin, lieber Leser!

2022 - Ein neues Jahr! Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist es schon wieder 4 Wochen alt! Anstrengende Monate liegen hinter uns. Noch ist nicht viel Besserung in Sicht. Einige Karten, die ich zu Weihnachten bekommen habe, enden mit dem Wunsch, dass das "alte" Leben zurückkehren möge.

Diesen Wunsch spüre ich auch in mir und bin gleichzeitig der Überzeugung, dass das nicht geht. Es gibt kein zurück. Das gibt es nie. Als ich klein war, soll ich meinen Vater beim Waldspaziergang im Winter gefragt haben, wie denn wohl im nächsten Jahr die Blätter vom Boden wieder auf die Bäume kommen. Über all die Jahre hat er das nicht vergessen, erzählt noch heute manchmal davon. Auch in der Natur gibt es kein zurück. Aber es gibt ein vorwärts! Auf dem Baum vorne ist nach einem langen Winter der erste grüne Schimmer zu sehen. Überall sieht man sie schon - die ersten zarten Blätter von Schneeglöckchen und Krokussen schauen aus der Erde heraus und



zeugen von Aufbruch, von neuem Leben, das sich Bahn bricht.

Im 2. Buch Mose bricht Israel aus der ägyptischen Sklaverei auf. Am Schilfmeer entgeht es knapp den Verfolgern des Pharao. Der Weg in das versprochene Land bringt Wüstenjahre. Das Volk jammert und sehnt sich nach Ägypten zurück. Aber es gibt kein Zurück. Der Weg führt vorwärts und er bringt Veränderungen mit sich. Das Volk Israel bekennt im Rückblick: Gott hat uns geführt!

So ein Gottvertrauen in neue Anfänge wünsche ich uns!

Herzlichst, Ihre

*Arhe Kluscha, Au.*

# Informationen und Termine

---

## Kirchlicher Datenschutz



Die Evangelische Kirche Deutschlands hat ein eigenes Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Dieses erlaubt, Daten über Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung), Geburtstage und Ehejubiläen im Gemeindebrief ohne Adressangabe zu veröffentlichen.

Eine Veröffentlichung ist nicht zulässig, wenn der Gemeindebrief auch ins Internet gestellt wird oder wenn für die betreffende Person aus dem

kommunalen Melderegister eine Auskunft- und Übermittlungssperre übermittelt wurde.

Wir kommen hiermit unserer Verpflichtung nach, zweimal jährlich auf das Widerspruchsrecht hinzuweisen:

*Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg Fürstenau wird regelmäßig Ihren 70., 75., 80. und höheren Geburtstag, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen.*

*Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt oder der Pfarrsekretärin schriftlich oder telefonisch mitteilen.*



# Informationen und Termine

---

## Gemeindestatistik 2021 (in Klammern: Zahlen von 2020)



In unserer Gemeinde wurden im Jahr 2021:

**37** Menschen **getauft** (28)  
**25** Jugendliche **konfirmiert** (27)  
**5** Paare kirchlich **getraut** (5)  
**56** Gemeindeglieder **beerdigt** (47)  
**16** (2020: 16) Personen sind aus unserer Kirche **ausgetreten** und **3** (2020: 3) sind in sie **eingetreten**.

\* \* \* \* \*

## Weltgebetstag 2022

*"Zukunftsplan: Hoffnung"*

Das Leitwort des diesjährigen Weltgebetstages lädt ein, in Zeiten von Angst und Verunsicherung Spuren der Hoffnung zu suchen und ihnen nachzugehen.

Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus England,

Wales und Nordirland. Seit vielen Jahren feiern wir in Fürstenau mit den Frauen der katholischen Kirchengemeinde zusammen. Ob das in diesem Jahr am **4. März** möglich sein wird, ist aktuell ungewiss. Bitte beachten Sie dazu die Meldungen in der Tageszeitung.

\* \* \* \* \*

## Passionsandachten

Auch 2022 laden wir herzlich zu Passionsandachten ein.

Sie finden statt an den sechs

**Dienstagen** zwischen

Aschermittwoch und Karfreitag, also am

08.03., 15.03., 22.03., 29.03.,  
05.04. und 12.04. jeweils um

**19.00 Uhr im Gemeindehaus.**

\* \* \* \* \*

## Impressum

Die „Klammer“ wird vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg in Fürstenau herausgegeben.

Redaktion: Mary A. Filbert, Anke Kusche, Peter Metschies, Beate Strieder.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; 2.500 Exemplare

Spendenkonto der Kirchengemeinde:  
DE 05 265 515 40 00 169 602 70  
(KSK Bersenbrück)

## Aus unserer Kindertagesstätte

---

Wer hat Lust auf ein "Freiwilliges Soziales Jahr"?



Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist eine sehr gute Möglichkeit, sich für andere einzusetzen und dabei berufliche und persönliche Erfahrungen zu sammeln. In unserer Einrichtung erleben Sie den Alltag eines sozialen Berufs hautnah. Dieser wird vielleicht einmal Teil Ihrer beruflichen Zukunft werden. Sie bekommen Aufgaben, die Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihre soziale Kompetenz wachsen lassen. Ihre Arbeit wird durch ein monatliches Taschengeld und Verpflegungsgeld vergütet.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann bewerben Sie sich ganz einfach schriftlich bei uns.

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Georg Fürstenau  
Bahnhofstr. 46c  
49584 Fürstenau

Auskunft erteilt die Leiterin Astrid Dennig unter 05901-3732

Weitere Infos unter:

[www.freiwilligendienste-niedersachsen.de](http://www.freiwilligendienste-niedersachsen.de)

[www.kindertagesstaette-fuerstenau.de](http://www.kindertagesstaette-fuerstenau.de)

## Buchvorstellung Nr. 10

---

### „Entscheide dich und lebe!“

Von der Kunst, eine kluge Wahl zu treffen

von Melanie Wolfers

Startbahn frei!

Vor einiger Zeit hatte ich Gelegenheit, mit einem Segelflugzeug zu fliegen. Ein tolles Erlebnis! Und ein lehrreiches! Pilotin des eigenen Lebens sein: Das macht mein Leben nicht einfach und bequem, wohl aber erfüllt und lebendig.

Umgekehrt fühlt es sich schal an, wenn ich mich als Passagierin durch mein Leben befördern lasse. Als Pilotin orientiere ich mich am Ziel, am Wetter, an anderen Flugzeugen, den Treibstoffreserven und entscheide, was angesichts all dessen in diesem Moment zu tun ist. Ich nehme das Steuerruder in die Hand, und zugleich lasse ich auch andere mitsteuern: die Lotsen, den Co-Piloten ...

Vor welcher kleinen oder großen Entscheidung auch Sie gerade stehen: Genau dort können Sie das Steuerruder in die Hand nehmen!

Melanie Wolfers studierte Theologie und Philosophie in Freiburg und München und arbeitete anschließend als Hochschulseelsorgerin in München.

2004 trat sie in den Orden der Salvatorianerinnen in Österreich ein. Seitdem lebt sie in Wien.



(Ursel Knocks)

## 20 Jahre Besuchsdienstkreis

---

„Ach, das ist ja schön. Kommen Sie doch rein.“ Oder: „Wie, gehöre ich jetzt auch zu den Alten?“ Oder: „Das ist ja nett, aber eigentlich gar nicht nötig.“

So oder ähnlich antworten Menschen, wenn sie vom Besuchsdienstkreis anlässlich ihres Geburtstags besucht werden.



Der Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde - v.l.n.r.:

Hanna Aalken, Christiane Hacker-Dartsch, Heike Runze, Hanna Hagen, Lore Metschies, Pastorin Anke Kusche.

Für die Mitglieder des Besuchsdienstkreises ist es immer wieder schön, zu erleben, was geschieht, wenn sich eine Tür öffnet. Mal nur ein kurzes Hallo, manchmal auch ein intensives Gespräch über das persönliche Befinden. So verschieden die Menschen sind, so verschieden sind auch die Geburtstagsbesuche.

Aber warum machen wir das? Sich umeinander zu kümmern gehört von Anfang an zum Leben der christlichen Gemeinden dazu. Jesus selbst so gelebt, und er sagt uns, dass daran unser Glaube erkannt werden soll:

*Ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben.*

*Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.*

*Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht.*

*Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen. (Mt 25)*



Die Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern nehmen diesen Gedanken auf. Sie wollen nichts „religiös Aufgeladenes“ sein, sondern ein Gruß, eine Aufmerksamkeit: Du bist da und gehörst dazu, so nah oder so fern, wie Du es möchtest – wir freuen uns!

Im Namen des Kirchenvorstands bedanke ich mich sehr herzlich beim Besuchsdienstkreis für alles Engagement!

Anke Kusche

\* \* \* \* \*

## NACHRUFE

Wir nehmen Abschied von  
**Frau Margret Warnecke**  
(29.02.1944-03.11.2021)

Margret Warnecke hat sich über viele Jahre ehrenamtlich in unserer Kirche engagiert. Sie war von 1988-2000 im Kirchenvorstand und hat unsere Gemeinde im damaligen Kirchenkreistag vertreten. Ihr Herz schlug für den Kindergottesdienst, den sie über 30 Jahre lang begleitet hat. Wir werden ihr Andenken bewahren. Gott schenke ihr Frieden.

Wir nehmen Abschied von  
**Pastor i.R. Klaus von Werder**  
(18.10.1927-14.10.2021)

Klaus von Werder ist 1963 als Pastor in die Kirchengemeinde Badbergen gekommen. 1968 trat er den Dienst in unserer Gemeinde an, und Pastor Bauch ging dafür nach Badbergen. Pastor von Werder blieb bis 1974. Danach wechselte er nach Melle. Viele Gemeindeglieder erinnern sich gerne an einen authentischen und den Menschen zugewandten Prediger und Seelsorger. Gott schenke ihm Frieden.

**Der Kirchenvorstand St. Georg Fürstenau**

## Regionalbischof Friedrich Selter zur Jahreslosung 2022



„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6, 37)

Stellen Sie sich die Geschichte vom sogenannten verlorenen Sohn (Lukas 15, 11-32) vor, wie er völlig fertig und mit schlechtem Gewissen zu seinem Vater zurückkommt und ihn nur um ein bisschen Schutz und etwas zu essen bittet, vielleicht noch um

- 10 -

eine Anstellung als Knecht. Und dann würde der Vater ihm nicht mit ausgebreiteten Armen entgegenlaufen, würde ihn nicht freudig wieder in seinem Haus aufnehmen, würde kein Fest für seine Heimkehr feiern, sondern würde seine Arme vor der Brust verschränken und sagen:

„Verschwinde, du hast deine Chance gehabt und sie vertan.“

Oder würde zumindest Erklärungen und Entschuldigungen verlangen.

Aber Gott ist anders.

Jesus Christus zeigt uns, dass wir bei ihm willkommen sind, auch wenn Verstörendes in unserem Leben vorgefallen ist, Dinge, die uns beschämen.

Die Botschaft lautet: „Es ist niemand zu groß, es ist niemand zu klein, es ist niemand zu arm oder reich. Es ist niemand zu einfach und niemand zu fein, seine Liebe gilt für alle gleich. Gott öffnet jedem die Tür, jedem, der ihn fragt ...“. So formulierte es ein Lied von Manfred Siebold, das wir früher oft gesungen haben.

Es gibt Menschen, deren Türen stehen immer offen und auch die Herzen. Da ereignen sich

Gespräche, bei denen man Güte und Wohlwollen spürt. Da kann sogar ausgesprochen werden, was man sonst niemandem sagen möchte. Da „weht ein guter Geist.“ Es ist der gute Geist Gottes.

Wie offen sind wir selbst?  
Gibt es Menschen, die wir am liebsten abweisen würden, die wir nicht bei uns haben wollen?  
Welche sind das und was sind die Gründe dafür? Und gibt es jemanden, zu dem wir selbst uns nicht trauen? Warum fürchten wir, dass wir von ihm oder ihr abgewiesen werden? Diese Fragen erscheinen mir wichtig. Nicht um Mauern der Ablehnung, die vielleicht zwischen uns und anderen stehen, zu rechtfertigen. Sondern um die Ausgrenzung zwischen uns und anderen zu überwinden. Als solche, die in Gemeinschaft mit Jesus Christus leben dürfen, sollen wir diese Gemeinschaft auch anderen schenken. Ein Zusammenleben in Gerechtigkeit und Frieden lebt von Wohlwollen und Güte.

*Ihr Regionalbischof Friedrich Selter*

## Fastenzeit 2022:

2. März - 18. April



Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der Einladung zum **Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2022 vom 2. März bis 18. April heißt **„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“**.





# Gottesdienste

## Februar / März

### 2022

06.02.22	4.S.v.d.Pass.zeit	10.00 Abendmahlsgottesdienst
13.02.22	Septuagesimae	10.00 Gottesdienst
"	"	11.15 Taufmöglichkeit
20.02.22	Sexagesimae	10.00 Gottesdienst
27.02.22	Estomihi	10.00 Gottesdienst mit Taufmögl.
04.03.22	Freitag	19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag
06.03.22	Invokavit	10.00 Abendmahlsgottesdienst
08.03.22	Dienstag	19.00 Passionsandacht
13.03.22	Reminiscere	10.00 Gottesdienst
"	"	11.15 Taufmöglichkeit
15.03.22	Dienstag	19.00 Passionsandacht
20.03.22	Okuli	10.00 Gottesdienst
22.03.22	Dienstag	19.00 Passionsandacht
27.03.22	Lätare	<b>10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen</b>
29.03.22	Dienstag	19.00 Passionsandacht
03.04.22	Judika	10.00 Abendmahlsgottesdienst
05.04.22	Dienstag	19.00 Passionsandacht

\* \* \* \* \*



KIRCHE MIT  
KINDERN

!! Während der Schulzeit ist sonntags um 10.00  
Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus!!!

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen  
im Gottesdienstplan kommen. Bitte beachten Sie die Meldungen in  
der Tageszeitung und in unserem Schaukasten.

## So erreichen Sie uns ...

---

- Pfarrbüro:** **Pfarrsekretärin Hildegard Küthe**,  
St. Georg-Str. 16, 49584 Fürstenau  
Tel.: 05901 / 3110 E-Mail: [kg.fuerstenau@evlka.de](mailto:kg.fuerstenau@evlka.de)
- Öffnungszeiten:** Dienstag/Freitag: 9-11 Uhr; Mittwoch: 16-18 Uhr  
**Homepage der Kirchengemeinde:** [www.st-georg-fuerstenau.wir-e.de](http://www.st-georg-fuerstenau.wir-e.de)
- Pastorin:** **Anke Kusche**, Deichstr. 22, 49584 Fürstenau  
Tel.: 05901 / 305222 E-Mail: [ankekusche@web.de](mailto:ankekusche@web.de)  
Mobil: 0170 / 9652427
- Diakon:** **Ralf Mehnert**, Deichstr. 11, 49584 Fürstenau  
Tel.: 05901 / 7272; Mobil: 0172-2682512;  
E-Mail: [ralf.mehnert@osn.net](mailto:ralf.mehnert@osn.net)
- Küsterin:** **Doris Seide**, Tel.: 0171 / 3749932
- Kindergarten:** **Leiterin Astrid Dennig**  
Bahnhofstr. 46c, 49584 Fürstenau; Tel.: 05901 / 3732  
E-Mail: [kita.fuerstenau.st.georg@ev-kitas-bramsche.de](mailto:kita.fuerstenau.st.georg@ev-kitas-bramsche.de)  
[www.kindertagesstaette-fuerstenau.de](http://www.kindertagesstaette-fuerstenau.de)
- Alten- und Pflegeheim "Pastor Arning Haus":**  
**Leitung Joachim Minneker**  
Konrad-Adenauer-Str. 30, 49584 Fürstenau  
Tel.: 05901 / 3155-0
- Kirchenvorstand:** **Paul Weymann (stellv. Vorsitzender)**  
Stettiner Str. 10, 49584 Fürstenau, Tel.: 05901 / 626
- Superintendent:** **Joachim Cierpka**  
Kirchhofstr. 3, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 3230
- Kirchenamt:** Meller Landstraße 55, 49086 Osnabrück  
Tel.: 0541 / 94049-100 (Zentrale)
- KK-Jugendwart:** **Stephan Egbert**, Große Straße 6, 49565 Bramsche,  
Tel.: 05461 / 8013191
- Diakon. Werk:** **Geschäftsführerin Natalia Gerdes**  
**Kirchenkreissozialarbeiterin Katharina Bartz**  
Kirchhofstr. 6, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 1597  
**Außenstelle Fürstenau: Leitung Sonja Sellmeyer**  
St. Georg-Str. 15; Bürozeiten Mo. 14.00-16.00 Uhr  
u. Do. 10.00-12.00 Uhr. Tel.: 05901 / 5013454
- Diakonie-Shop:** **Leitung: Cornelia Drees**, Tel.: 05901 / 5013456  
Öffnungszeiten Di., Mi., Fr. 10-12 und 15-17 Uhr
- Suchtberatung:** **Sozialtherapeutin Daniela Reifschneider**  
Kirchhofstr. 6, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 88298-0
- Telefonseelsorge:** Osnabrück Tel.: 0800 / 1110111